

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 3
21. Januar 2022

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



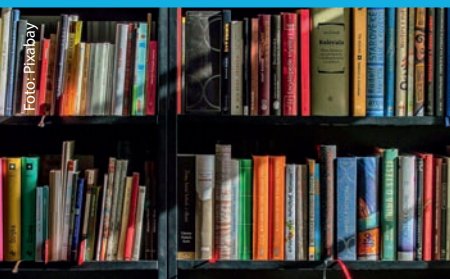
Foto: Pelzer



Veranstaltungen verlegt

ab Seite 7

Foto: Pixabay



Aus der Stadtbibliothek

Seite 7

Foto: Pixabay



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

Der Rhein-Neckar-Kreis bietet in Eppelheim wieder eine Impfkation mit einem mobilen Impfteam an.

Zur Verfügung stehen insgesamt 100 Dosen.

**Termin: Montag, 24. Januar 2022
von 11 bis 17 Uhr**

Ort: Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Dort können sich Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren*) ihre Erst- oder ihre Zweitimpfung und ihren Booster abholen.

Im Einsatz sind die Vakzine von Moderna für Menschen über 30 Jahre und Biontech für die Altersgruppe von 12 bis 29 Jahren.



SCAN ME

Die Impfung ist nur mit einer Terminbuchung möglich unter

www.eppelheim.de/impfung

*) Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren werden nur in Begleitung eines Sorgeberechtigten geimpft.

Weitere Informationen über Corona ab Seite 5

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerte Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche , Konrad-Adenauer-Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:	
Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg,	Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg,	Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de	
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg	
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg	
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst	Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:	
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	
www.privad.de	Tel. 0 18 05 30 45 05
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis ,	
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28	Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de	
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung	Tel. 30 11 83
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale:	0 72 61/931-0
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle	06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 21.01.	
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90	
Samstag, 22.01.	
Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 HD-Bahnstadt, Tel. 2 46 62	
Sonntag, 23.01.	
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48	
Montag, 24.01.	
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34	
Dienstag, 25.01.	
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94	
Mittwoch, 26.01.	
Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41	
Donnerstag, 27.01.	
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70	



Amtliche Bekanntmachungen

Sperren im Melderegister

Nach § 50 BMG Bundesmeldegesetz haben Einwohner die Möglichkeit, verschiedene Übermittlungssperren eintragen zu lassen, um somit der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

Bitte füllen Sie hierzu das entsprechende Formular (**auf Seite 4**) aus und lassen dieses unterschrieben dem Bürgeramt per Post, E-Mail (buergeramt@eppelheim.de) oder Fax (06221/794-129) wieder zukommen.

Bitte beachten Sie, dass bereits in der Vergangenheit abgegebene Erklärungen bis zu Ihrem Widerruf gültig und keine erneuten Erklärungen notwendig sind!

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen sowie
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

An das
Einwohnermeldeamt der Stadt Eppelheim
Schulstr. 2
69214 Eppelheim

Ich / Wir beantrage(n) die Eintragung folgender Übermittlungssperren:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Anschrift: _____

Eppelheim, den ____ . ____ . _____

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass eingetragene Sperren bis zum Widerruf bestehen bleiben. Für Familienangehörige ab dem 16. Lebensjahr ist die eigenhändige Unterschrift notwendig.

Informationen aus dem Rathaus

Inge A. Burck findet ihre letzte Ruhe in einem Ehrengrab



Inge A. Burck hat ihre letzte Ruhe in einem Ehrengrab der Stadt auf dem Eppelheimer Friedhof gefunden. Foto: Stadt Eppelheim

Eppelheims Ehrenbürgerin Inge A. Burck wurde am vergangenen Freitag (14. Januar) zu ihrer letzten Ruhe in einem Ehrengrab der Stadt gegenüber der Kapelle auf dem Eppelheimer Friedhof gebettet. Die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes verstarb an Heiligabend im Alter von 96 Jahren (wir berichteten). Die Trauerfeier für die gläubige Katholikin gestaltete Pfarrer Johannes Brandt.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann würdigte das Wirken der Verstorbenen in ihrer Trauerrede. Einzigartig sei sie gewesen, ihrer Zeit weit voraus und eine Vordenkerin mit Witz und Charme. Bildung und Sport seien ihre Schwerpunkte gewesen.

Die Bürgermeisterin zählte die beruflichen Stationen von Inge A. Burck von der Volksschullehrerin bis zur Referentin und Koordinatorin an der amerikanischen Oberschulamtsdirektion. Sie erwähnte das Engagement der Verstorbenen im Gemeinderat, bei Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie in der katholischen Kirche. „Es war eine besondere Ehre, sie kennen zu dürfen. Wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren“, beschloss Patricia Rebmann ihre Trauerrede.

Der DJK-Ehrenpräsident Volker Monnerjahn beschrieb in seinem Nachruf die Herzlichkeit von Inge A. Burck und ihr Interesse an Menschen. „Sie setzte Meilensteine, gab Orientierung und Impulse. Sie beeindruckte durch ihr Temperament, ihre Ideenkraft und ihre Energie.“

Der Eppelheimer CDU-Vorsitzende Volker Wiegand kannte „Tante Inge“ von klein auf durch seinen Vater. Er berichtete von der familiären Verbundenheit mit einer liebenswerten Frau. „Sie war 53 Jahre das Gewissen unserer Partei.“

Thomas Hübler sprach bei der Trauerfeier stellvertretend für die Eppelheimer Vereine. „Inge Burck versuchte die Welt immer ein bisschen zu verändern. Sie war unermüdlich beim Sammeln von Ideen, bei der Planung und Realisierung.“ Sie habe Missstände offen angesprochen, aber auch nach Lösungen gesucht. Wichtig seien ihr dabei die Wörter „gemeinsam“ und „miteinander“ gewesen.

Aktuelles Stellenangebot




Bei der Stadt Eppelheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **staatlich geprüfte Erzieher*in (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe**
- **Erzieher*in im Anerkennungsjahr/ Anerkennungspraktikum (m/w/d)**

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Informationen zu Corona

Coronavirus: Wann ist die Pandemie endlich vorbei?

Experten des Gesundheitsamts Rhein-Neckar-Kreis erklären in einem Video, wie eine Rückkehr zur Normalität gelingen kann. Wann ist die Pandemie endlich vorbei? Das fragen sich aktuell viele Menschen im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg. Je länger die Corona-Krise dauert, desto mehr sehnen sich viele nach Normalität. Aber wann wird alles wieder „normal“? Was muss dafür getan werden? Warum braucht man eigentlich die Impfung und warum reicht es nicht, dass schon so viele Menschen geimpft sind? Dr. Anne Kühn, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes, und Christoph Schulze, ärztlicher Leiter Impfen beim Rhein-Neckar-Kreis, klären in einem Video die wichtigsten Fragen und gehen darauf ein, was für eine Rückkehr zur Normalität unbedingt notwendig ist. Sie beantworten dabei auch explizit Fragen von Menschen, die bislang noch Bedenken haben, sich impfen zu lassen.

Das Video wurde vom Medienzentrum im Landratsamt unter Mitwirkung des Gesundheitsamts und der Pressestelle im Büro des Landrats erstellt. Es ist mit Untertiteln und eingeblendeten Grafiken versehen und kann auf der Webseite des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis unter folgendem Link angeschaut werden: www.rhein-neckar-kreis.de/warumimpfen. Auf der Plattform Youtube ist das Video auf dem Kanal des Rhein-Neckar-Kreises abrufbar. In der Beschreibung kann man mithilfe von Zeitstempeln auch direkt zu einer der insgesamt 15 Fragen (und Antworten) springen. Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises möchte mit diesem Video auf verständliche Art und Weise zu Themen rund um das Coronavirus und die diesbezügliche Schutzimpfung aufklären und möglichst viele Menschen von der Wichtigkeit einer Impfung überzeugen.

Wer von den Impfangeboten des Rhein-Neckar-Kreises Gebrauch machen möchte, kann Termine für Erst-, Zweit- oder Drittimpfungen (so genannte „Booster-Impfungen“) online unter <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> oder telefonisch unter 06221/522-1881 (montags bis freitags von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr) buchen.

Weitere Infos unter: www.rhein-neckar-kreis.de/impfaktionen

Sinkende Nachfrage - Landratsamt passt Anzahl der Impftermine dem tatsächlichen Bedarf an

Ähnlich wie das Infektionsgeschehen, das seit Beginn der Pandemie wellenförmig verläuft, hat sich auch die Impfkampagne entwickelt. Nach der Impfstoffknappheit im Frühjahr 2021 herrschte bis zum Sommer Hochbetrieb in den Impfzentren, ehe dort nach den Sommerferien viele Termine ungenutzt blieben. Nur vier Wochen nach deren Schließung gab es wegen der Boosterimpfungen wieder einige riesige Nachfrage. Doch seit Weihnachten sinkt auch bei den dauerhaften Impfaktionen (DIA) und in den Impfstützpunkten des Rhein-Neckar-Kreises die Zahl der zu impfenden Personen merklich. In Zahlen ausgedrückt: Fanden in den zwei Wochen vor Weihnachten noch über 30.000 Impfungen statt, waren es in der Woche danach nur noch 10.023. In der vergangenen Woche (KW 02) gab es 9.885 Impfungen.

„Diese Entwicklung zeigt sich in ganz Baden-Württemberg. Aus diesem Grund hat das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die zur Verfügung stehenden Kapazitäten zunächst für die Monate Februar und März angepasst. Auch wir müssen sowohl die Zahl der Standorte als auch die Kapazitäten der Nachfrage anpassen“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Ab dem 31. Januar werden die DIA-Standorte Eberbach, Heddesheim, Leimen, Wiesloch und Bammental an zwei Tagen pro Woche jeweils vormittags beziehungsweise nachmittags betrieben. Das heißt: Pro DIA gibt es eine wöchentliche Impfkapazität von 200 Terminen. Nicht mehr betrieben werden ab sofort die Impfstützpunkte Alte Chirurgie (Heidelberg) und Schwetzingen.

Bereits in der kommenden Woche wird in Weinheim nur noch an fünf (Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag) sowie in Hockenheim an drei Tagen (Montag, Mittwoch und Samstag) geimpft – mit jeweils 300 Terminen pro Öffnungstag.

Die Impfstützpunkte Weinheim und Hockenheim bleiben dann ab dem 31. Januar an je zwei Tagen pro Woche vormittags beziehungsweise nachmittags geöffnet sowie an einem Tag am Wochenende ganztägig. Das ergibt für die Impfstützpunkte Weinheim und Hockenheim eine wöchentliche Kapazität von je 400 Impfterminen. In Sinsheim und Heidelberg (PHV) wird weiterhin an sieben Tagen pro Woche im Zwei-Schicht-Betrieb geimpft – möglich sind hier täglich 300 Impfungen. In PHV werden unter der Woche zusätzlich noch täglich 75 Kinderimpftermine eingestellt und am Wochenende pro Tag 150. Das macht eine Wochenkapazität für über Zwölfjährige von 6000 Impfungen; hinzu kommen 675 Impftermine für fünf- bis elfjährige Kinder.

„Unser Ziel war es, weiterhin im gesamten Landkreis dezentral stationäre Impfangebote vorhalten zu können, was uns mit dieser Lösung gut gelungen ist. Zudem können wir flexibel reagieren und die Kapazitäten rasch anpassen, sollte die Nachfrage wieder steigen“, so Doreen Kuss. Die Dezernentin betont, dass trotz der angepassten Vorgaben auf Landesebene auch weiterhin hinreichende Kapazitäten für mobile Impfsätze etwa in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen oder für niederschwellige Impfangebote bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU/FDP Fraktion zum Gugler-Gelände

In den Eppelheimer Nachrichten vom 14. Januar 2022 erweckt Herr Hubertus Mauss (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zur Rodung des Gugler-Geländes den Eindruck, dass das Vorgehen des Bauherrn nicht rechtmäßig sei, da „zu diesem Gelände... noch nicht einmal ein Bebauungsplan verabschiedet“ ist. Diese Behauptung ist falsch. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Karl-Metz-Straße“ vom 06.05.1971 mit 1. Änderung vom 03.11.1995 und ist bereits als Wohngebiet und somit für eine Wohnbebauung ausgewiesen. Somit ist eine Bebauung und damit verbunden auch eine Rodung des Grundstückes schon auf Grundlage dieses Bebauungsplanes möglich und rechtmäßig. Das derzeit laufende Bebauungsplanverfahren dient lediglich dazu, das Baurecht aus dem Jahr 1971 an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde am 26.04.2021 die Änderung mit Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Hier wurden auch die Klimabelange vom Fachplaner erläutert und behandelt.

In der Sitzung des TA am 08.11.2021 informierte dann der Projektentwickler ausführlich über den aktuellen Sachstand zum Projekt. Auch die CDU/FDP-Fraktion hätte es begrüßt, wenn ein Teil des alten Baumbestandes erhalten geblieben wäre. Aufgrund der Forderung nach mehr Stellplätzen wurde in Absprache mit Verwaltung und der Unteren Baurechtsbehörde/Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eine umfangreiche Umplanung der Tiefgarage erforderlich, worüber ebenfalls informiert wurde. Weiter wurde in dieser Sitzung auch das Begrünungskonzept des Projektbüros Stadtlandschaften vorgestellt, welches eine umfangreiche Begrünung im entstehenden Innenhof vorsieht. Parkplätze im Untergrund führen zu mehr Grün oben, was die CDU/FDP-Fraktion befürwortet. In diesem Sachstandsbericht wurde der Technische Ausschuss über die anstehende Rodung informiert, die zuvor mit

der Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung Bioplan abgestimmt und gutgeheißen wurde. Es handelte sich daher um eine abgesprochene und angekündigte Maßnahme. Der Bauherr hat jederzeit transparent informiert.

Nicht erwähnt hat Herr Mauss, dass der Projektentwickler derzeit mit der Projektgruppe Inklusionswohnen die Unterbringung einer größeren Wohngemeinschaft für beeinträchtigte und betreuungsbedürftige Personen prüft. Weiter wird im Zentrum von Eppelheim neuer Wohnraum dringend benötigt und ein altes, wenig beschaufliches Gelände einer besseren Nutzung zugeführt. Die CDU/FDP-Fraktion begrüßt daher, dass die Entwicklung dieses wichtigen Areals in der Stadtmitte Eppelheims vorangeht.

Trudbert Orth, Fraktionssprecher



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15 bis 18.30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Geburtstage und Jubiläen

Goldene Hochzeit

Am 21. Januar 2022 feiern

Erika & Rolf Oehler

ihre

goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim beglückwünscht zu einem halben Jahrhundert Ehe. Genießen Sie weiterhin den gemeinsamen Ruhestand und feiern Sie dieses besondere Ehejubiläum.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Geburtstage



Manfred Scheidel
feiert am 20. Januar 2022 seinen
90. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute
und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Donnerstag, 20. Januar

Manfred Scheidel

90 Jahre

Montag, 24. Januar

Ulrich Anders

75 Jahre

Sava Iavarone

75 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

**HUUB DUTCH DUO**

aus Eppelheim spielt Max und Moritz
Eine fabelhafte Vertonung in sieben Streichen

Sonntag,
30. Januar 2022
19:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Die Vorstellung wird auf
Donnerstag, 24.11.2022,
Beginn: 20 Uhr,
verschoben!

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Huub Dutch Duo spielt Max und Moritz - aber erst im November
„Eine fabelhafte Vertonung in sieben Streichen“ lautet der Untertitel der Vorstellung mit dem Eppelheimer Huub Dutch Duo, die für den 30. Januar 2022 in der Rudolf-Wild-Halle geplant war. Die Veranstaltung wird nun aufgrund der Corona-Situation auf Donnerstag, 24. November 2022, 20 Uhr, verschoben. Darauf haben sich die Stadt Eppelheim als Veranstalter und das Management des Künstlers verständigt.

Weitere Verlegungen

Darüber hinaus hat sich die Stadt Eppelheim in Absprache mit dem Künstler entschlossen, das musikalische Mundartkabarett mit **Arnim Töpel** („Mei Mussisch - meine Musik + demm Gündä seini“) vom 8. Februar 2022 auf **Donnerstag, 15. September 2022**, um 20 Uhr zu verlegen.

Auch für das **Neujahrskonzert** (urprünglich geplant am .15. Januar 2022) gibt es bereits einen neuen Termin: Es wird zum Frühjahrskonzert unter dem Motto „Frühling in Wien“ und findet jetzt am **Samstag, 21. Mai 2022**, um 19.30 Uhr statt.

Das Datum für die Aufführung von „Celine“, eine Komödie mit Christine Neubauer und ChrisTine Urspruch, bleibt am Donnerstag, 17. März, 20 Uhr, bestehen. Die weiteren Kulturveranstaltungen der Stadt Eppelheim, die im April und Mai im Kalender der Rudolf-Wild-Halle stehen, finden nach derzeitigem Stand statt.

Die Eintrittskarten für die verlegten Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an: rudolf-wild-halle@eppelheim.de oder telefonisch an Svenja Anwand, Nummer 06221/794-402.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

montags	12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags	geschlossen
mittwochs	10 bis 18 Uhr
freitags	12 bis 16 Uhr
samstags	10 bis 13 Uhr

Es gilt weiterhin die Corona-Alarmstufe II. Das bedeutet: Ein Besuch in der Stadtbibliothek ist weiterhin nur mit der 2Gplus-Regel möglich. Die entsprechenden Nachweise sind an der Theke vorzulegen. Bitte denken Sie daran, dass Sie beim Besuch der Bibliothek eine medizinische Maske tragen, sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren und dann zur Theke kommen, um sich zu registrieren (über eine handschriftliche Liste oder per App über ausgehängte QR-Codes).

Medienabholservice „Click & Collect“

Wer die Bibliothek derzeit nicht besuchen kann oder darf, hat die Möglichkeit, den Medienabholservice „Click & Collect“ in Anspruch zu nehmen – die Medienabholung erfolgt dabei kontaktlos und im Eingangsbereich. Mehr Informationen dazu, aber auch sonstige aktuelle Neuigkeiten und Entwicklungen gibt es über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim unter: <https://www.eppelheim.de/webopac>

Neue Angebote und neue (Jahres-)Gebühren

In den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten im Jahr 2021 hat die Stadtbibliothek Einblicke in neue (Platz-)Angebote wie Kinderwagen-Stellplätze und neue Sitzkissen in der Kindercke gegeben. Weitere Neuerungen wie beispielsweise die Neugestaltung der Garderobenecke und der Möbel im Kinderbereich werden folgen. Mit diesen Aktionen soll die Attraktivität der Bibliothek für die Eppelheimerinnen und Eppelheimer gesteigert werden – und das Team hofft auf weiter und verstärkte Nutzung der Angebote der Bibliothek durch die Bevölkerung.

Um den Erhalt der Bibliothek im Ort langfristig und nachhaltig zu sichern und weitere interessante Angebote anbieten zu können, haben die Stadtverwaltung und der Gemeinderat der Stadt Eppelheim im November 2021 die **Einführung von Jahresgebühren für die Stadtbibliothek zum 1. Januar 2022** beschlossen. Dieser Beschluss wurde im Dezember 2021 auch schon in den

Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht.

Dabei war allen Entscheiderinnen und Entscheidern wichtig, dass der Zugang zu Kultur und Bildung über die Stadtbibliothek Eppelheim für die gesamte Bevölkerung Eppelheims weiterhin möglich ist. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nutzen die Bibliothek daher weiterhin kostenlos. Empfänger von Leistungen nach SGB 11 oder XII sowie Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zahlen ebenso keine Jahresgebühren.

Erwachsene ab 18 Jahren zahlen ab dem seit dem 1. Januar 2022 jährlich 24 Euro – das sind 2 Euro im Monat, mit denen man die vielen Angebote der Bibliothek vor Ort und im Internet rund ums Jahr nutzen kann.

Schüler und Schülerinnen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende der Freiwilligen Dienste (Begünstigte mit Nachweis ab 18 Jahren) sowie Seniorinnen und Senioren zahlen jährlich 12 Euro. Auch hier ist der Zugang zu den Angeboten der Bibliothek rund ums Jahr gewährleistet.

Weiterhin gibt es die Metropol-Card (ein Ausweis und damit nur einmal Jahresgebühr für die Nutzung aller teilnehmenden Bibliotheken in der Metropol-Region), die jährlich ebenfalls 24 Euro kostet. Der Erwerb nur für Erwachsene ab 18 Jahren möglich.

Medientisch zum Thema „Frühling“



Der Frühling kommt – und damit auch kirchliche Feste wie Ostern, Konfirmation und Kommunion, die geplant sein wollen. Unser Medientisch zum Thema „Frühling“ (Ostern, Konfirmation, Kommunion) steht bereit. Bücher mit Geschichten, Bastelanleitungen, Backrezepten, Planungshilfen für Feste und mehr finden sich hier ohne Probleme.

Der Medientisch mit Themen zu Festen im Frühling.
Foto: E. Klett

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderspenden bei „Jacke wie Hose“ abgeben

Das neue Jahr beginnt für viele Menschen mit guten Vorsätzen. Auch das Ausmisten im Kleiderschrank gehört dazu. Sollten Sie dabei noch gut erhaltene Kleidung finden, freut sich der DRK-Kleiderladen „Jacke wie Hose“ über eine Spende. Diesen finden Sie in der Siemensstraße 36 (Ecke Hans-Bunte-Straße) in Heidelberg-Pfaffengrund. Die Öffnungszeiten der Kleiderausgabe und der Spendenannahme finden Sie unter: www.drk-heidelberg.de. Außerhalb der Öffnungszeiten können Kleiderspenden im Kreisverband (Langer Anger 2, Heidelberg) in die dortigen Container gebracht werden. Bitte keine einzelnen Kleidungsstücke anliefern, sondern in einer verschlossenen Tüte oder Tasche. Die dort abgegebenen Sachen kommen auch zu „Jacke wie Hose“. **Bitte keine Kleiderspenden am DRK-Bereitschaftsheim ablegen.**

Öffnungszeiten der Kleiderausgabe: montags von 10 bis 14 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Spendenannahme: montags von 9 bis 14 Uhr, dienstags, donnerstags und samstags von 10 bis 13 Uhr sowie mittwochs von 13 bis 17 Uhr.



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Ehering verloren

Am Dienstag, 11. Januar 2022, ging mein Ehering (silber mit Streifen, zwei kleine Steine, Gravur auf der Innenseite: „Florian 27.05.2017“) auf dem Spielplatz im Stadtpark Eppelheim verloren. Falls Sie den Ring finden oder gefunden haben, melden Sie sich bitte bei uns unter E-Mail: ringverlorenepappelheim@gmail.com. Vielen Dank!



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 17.01.2022 bis 21.01.2022

Montag, 17. Januar

- 10.30 Uhr 1160 Boule I mit Robert Lorenz, Bouleanlage in der Poststraße (nahe Stadtbücherei)
- 14 Uhr 2120 Vortrag „Das Baltikum: Estland - Tradition und Moderne - Tallinn und E-Estonia“ mit Brigitte Berken
- 14 Uhr D1188 Achtsamkeitsübungen mit liebevollen Gedanken mit Ri Saenger
- 14 Uhr 1161 Boule II mit Dr. Eva Frei, Bouleanlage in der Poststraße (nahe Stadtbücherei)

Dienstag, 18. Januar

- 10 Uhr 4305 Betriebsbesichtigung: Zu Besuch bei City Druck Heidelberg mit Hans Matiatko
- 10.40 Uhr 5203 Grundkurs 3 - Android Smartphone und Tablet mit Brigitte Berken
- 15.40 Uhr 1300 „Sprechen gibt Kraft und darf keine kosten“ mit Elisabeth Rodenbach

Mittwoch, 19. Januar

- 15 Uhr 1165 Volleyball mit Hans Matiatko

Donnerstag, 20. Januar

- 7.30 Uhr 4206 Kunst- und Ausstellungsfahrt: Mit dem Bus nach Basel zur Goya-Ausstellung; Gastdozent
- 12.20 Uhr 1903 Vom Abi zur Relativitätstheorie - ohne Stress (Fortgeschrittene) mit Professor Dr. Angelika Erhardt

Freitag, 21. Januar

- 9 Uhr D2212 Zeitgeschichte und aktuelle Politik mit Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Tragbar
- 12 Uhr 1132 Taijiquan nur für Fortgeschrittene mit Dr. G. Paul Ambrosius

Für alle Angebote ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/97 50 32 erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Hauptstraße 56, Tel. 06221/76 00 27

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gruppen, Kreise und Chöre finden vorläufig nach Absprache statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Gottesdienste und Termine

Predigtreihe vom 16. Januar bis 20. Februar

PREDIGTREIHE JANUAR-FEBRUAR 2022

"DA WOHNTE EIN SEHNEN TIEF IN UNS ..."

Blauen Lieblingsliedern auf der Spur

- 16.01.: Tobias Habicht (Offersheim): Es wird nicht immer dunkel sein (NL 38)
- 23.01.: Michaela Schmittberg (Eppelheim): Lege deine Sorgen nieder (NL 175)
- 30.01.: Melanie Börmig (Brühl): Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (NL 121)
- 06.02.: Christiane Banse (Plankstadt): Die Kraft des inneren Friedens - Verleih uns Frieden gnädiglich (NL 202)
- 13.02.: Cristina Blázquez (Eppelheim): Gegen den Wind will ich rennen (NL 40)
- 20.02.: Marcel Demal (Brühl): In Gottes Obhut - Ob ich sitze oder stehe (NL 186)

Weitere Informationen entnehmen Sie den Veröffentlichungen Ihrer Kirchengemeinde. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen des Landes und ihrer Kirchengemeinde.

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim 

Nach der aktualisierten Corona-Verordnung für Innenräume besteht auch in unseren Gottesdiensten derzeit die Notwendigkeit, einen FFP2-Mund-Nasenschutz zu tragen. Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und: www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Wochenspruch zum 3. Sonntag nach Epiphania

Es werden kommen von Osten und von Westen, Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lk 13,29)

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221/4 35 24 30
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine

Sonntag, 23. Januar

11 Uhr Wortgottesfeier (Christkönigkirche)

Dienstag, 25. Januar

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

18 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Sonntag, 30. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

Sternsinger wieder sehr erfolgreich - trotz Pandemie



Die Sternsinger sammelten rund 25.800 Euro. Foto: Dana Mikule

Nach drei erfolgreichen Tagen sagen wir danke!

Dank den über 40 Kindern und Jugendlichen, die sich aufgemacht haben, um Gottes Segen von der Krippe in die Eppelheimer Häuser zu bringen.

Dank den 17 Begleiterinnen und Begleitern, die die Sternsinger auf dem Weg durch die Straßen begleitet haben.

Dank dem Team hinter der Aktion. Ob es um Kostüme, Essen oder die Planung geht - ohne viele helfende Hände geht es nicht.

Dank auch den Bürgerinnen und Bürger von Eppelheim: Zum einen für den wertschätzenden Zuspruch, den die Sternsinger erfahren haben, zum anderen für die großzügigen Spenden.

Wir schließen die diesjährige Aktion mit einem großartigen Ergebnis ab, denn die Sternsinger konnten 25.800,99 Euro für das Kindermissionswerk sammeln. Spendengeld, mit dem weltweit tausende Hilfsprojekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. So wird der Segen der Sternsinger konkret.

Kinderchor besteht seit 10 Jahren

Der geplante Auftakt des Jubiläumsjahres am Samstag, 5. Februar 2022, müssen wir aufgrund der Pandemie-Entwicklung leider verschieben. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir am Samstagnachmittag, 7. Mai 2022, das zehnjährige Bestehen des Kinderchores „Klangkörperchen“ feiern können und freuen uns über alle, die dann dazukommen.

Pfingstlager 2022

Vom 6. bis 12. Juni werden wir zusammen im Landschulheim Luginsland im Münstertal wohnen und dort mit euch eine Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer unter dem Motto „Das verrückte Lagerjahr“ verbringen.

Teilnehmen können alle Kinder von der 3. bis zur 7. Klasse. Die Anmeldungen können per E-Mail beim Pfarramt (st.joseph@kath-hd.de) erfragt werden. Sie liegen auch in der Christkönigkirche aus. Auf euch freut sich das Leiterteam des Pfingstlagers.

Neuapostolische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 20.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 23.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 27.01.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 30.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Zutritt zu allen Gottesdiensten nur mit FFP2 Maske

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: stefen.ambiel@nak-heidelberg.de

Füreinander da sein – virtueller Jahresauftakt im neuapostolischen Kirchenbezirk Heidelberg

Mit einer Mentimeterumfrage startete der virtuelle Jahresauftakt am Dienstag, 11. Januar 2022, im neuapostolischen Kirchenbezirk Heidelberg, zu dem auch die neuapostolische Gemeinde Eppelheim/Wieblingen zählt.



Was verbindest Du mit dem Jahresmotto „Gemeinsam in Christus“ von Stammapostel Jean-Luc Schneider, dem Leiter der Neuapostolischen Kirche International? Diese Frage hatte der Bezirksälteste Gerd Merkel bereits in seiner Einladung zum virtuellen Jahresauftakt gestellt und dazu eingeladen, an der Mentimeterumfrage teilzunehmen. Nach insgesamt 227 Teilnahmen stand nach Ende der Veranstaltung schließlich die Wortschöpfung „füreinander da sein“ im Mittelpunkt.

Birgit Nadolny-Kammer aus der neuapostolischen Gemeinde Eschelbronn und Sabrina Wieland aus der neuapostolischen Gemeinde Bammental führten durchs Programm „von lokal bis global“. Digitalisierte Musikbeiträge aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenbezirks lockerten die vielfältigen Programmpunkte auf.



Foto: Dorothea Schäfer

Eine virtuelle Reise durch die neuapostolischen Gemeinden des Kirchenbezirks eröffnete den bunten Reigen. Die Key Facts des Kirchenbezirks umriss Gerd Merkel, der Leiter des Kirchenbe-

zirks, und dankte für das gesamte ehrenamtliche Engagement im zurückliegenden von der Pandemie geprägten Jahr. Es folgten Ausblicke in der Jugend-, Kinder- und Seniorenarbeit sowie der Musik.

Die digitalen Grußworte von Bischof Jörg Vester und Apostel Martin Rheinberger fanden ihren Höhepunkt in der Neujahrsansprache von Stammapostel Jean-Luc Schneider unter dem Motto „Gemeinsam in Christus“.

Weitere Infos: <https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1276807/249515/Fuereinanderdasein>



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

„Das Ziel zum Greifen nah“

Lania Asabany ist beste Vorleserin am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Schulleiter Thomas Becker überreichte allen Klassensiegern eine Urkunde.
Foto: Andreas Steckbauer

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels ist einer der größten bundesweiten Schülerwettbewerbe und findet seit über 60 Jahren unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten statt. Auch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) wetteifern die Sechstklässler jedes Jahr, wer als Schulsieger das DBG im Regionalentscheid vertreten darf. Die erste Runde findet jeweils in den Klassen statt. Die zwei Besten jeder Klasse treten dann in der zweiten Runde gegeneinander an, um die Schulsieger zu küren. Der Schulentcheid fand in diesem Jahr – pandemiebedingt – nicht wie üblich in der Stadtbibliothek, sondern in „kleiner Runde“ an der Schule statt. Die Jury setzte sich aus den Deutschlehrern Marion Leibert, Jens Rieß und Andreas Steckbauer zusammen.

Unter erschwerten Bedingungen mit Maske lasen Lena Strieker, Simon Karl, David Kettenmann, Sali Omar Adib, Lania Asabany, Jeremias Kerber und Emma Jäger zunächst einen Ausschnitt aus einem Buch ihrer Wahl vor. Die Bandbreite der vorgestellten Bücher erstreckte sich von Klassikern wie J. K. Rowlings „Harry Potter“, über Maja von Vogels „Die drei !!!“ oder Kathryn Littlewoods „Glücksbäckerei“ bis zu Neuerscheinungen wie Palutens „Donnerwetter am Mount Schmeverest“.

Für den zweiten Teil, den Vortrag eines unbekanntes Textes, qualifizierten sich Simon Karl aus der 6c, in dessen Buch „Krakonos“ von Wieland Freund die Brüder Levi und Nik einem geheimnisvollen Raben begegnen, Lania Asabany (6b), die mit ihrem Roman „Save me“ von Mona Kasten „das Ziel zum Greifen nah“ sah und Emma Jäger (6a), die mit dem Publikum der Überlegung nachging: „Was du niemals tun solltest, wenn du unsichtbar bist“ (von Ross Welford). Die drei mussten einen unvorbereiteten Abschnitt aus Michael Endes „Momo“ vorlesen.

Alle drei meisterten auch diese Hürde und nach ausgiebiger Beratung konnte die Jury Lania Asabany zum ersten Platz gratulieren. Auf Platz zwei und drei kamen Emma Jäger und Simon Karl. Schulleiter Thomas Becker freute sich, allen Klassensiegern eine Urkunde und den drei Schulbesten noch einen Buchpreis überreichen zu können. Lania darf nun das DBG beim Regionalentscheid im Februar vertreten.

Christina Wente

Humboldt-Realschule

Boosteraktion der Eppelheimer Schulen



„Wir wollten sicherstellen, dass alle unsere Lehrerinnen und Lehrer schnell und unkompliziert die Möglichkeit erhalten, sich boostern zu lassen“, so der Schulleiter der Humboldt-Realschule Eppelheim, Michael Mercatoris. Daher wurde kurzfristig in Zusammenarbeit mit Nadine Talas, Fachärztin aus Eppelheim, der „Tag der Boosterimpfung des Schulzentrums“ auf die Beine gestellt. An diesem Tag hatte jede Lehrkraft aller Eppelheimer Schulen – also der Friedrich-Ebert-Schule, des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, der Humboldt-Realschule und der Theodor-Heuss-Grundschule – die Gelegenheit, sich mit kurzer Voranmeldung einen Biontech-Booster verabreichen zu lassen. Durchgängig positiv war dann auch die Resonanz der frisch geimpften Kollegen. „Ich hätte sonst erst einen Termin im Januar erhalten“, bemerkte eine sichtlich erleichterte Lehrerin der Humboldt-Realschule, als sie lächelnd und mit Pflasterchen auf dem Arm ins Wochenende ging.

Text: Christian Fesler / Foto: Michael Mercatoris)

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Weiterhin Unterricht nach Plan - nur Themenkurse entfallen



Wir sind nach den Weihnachtsferien wieder gut gestartet. Der Unterricht kann bisher bis auf kleinere coronabedingte Ausnahmen nach Plan laufen. Nur die Themenkurse müssen leider bis auf Weiteres entfallen. Auch unser traditionelles Fair-Play-Turnier kann leider nicht Ende Januar stattfinden. Wir werden das schöne Fußballturnier aber dann nachholen, wenn die Corona-Lage dies zulässt.

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Neues Jahr

Am 3. Januar öffneten wieder die Türen unserer Kita Sonnenblume. In den ersten Tagen sah man in den Morgenkreisen viele strahlende Kinderaugen, die begeistert von ihren Geschenken zu Weihnachten und den Erlebnissen in den Weihnachtsferien berichteten. Manche waren an Silvester sogar bis Mitternacht wach und bewunderten das kleine Feuerwerk am Nachthimmel.

In den Gruppen werden nun schon die nächsten Projekte mit den Kindern geplant und wir alle freuen uns auf ein spannendes, ergebnisreiches und glückliches Jahr 2022!

Volkshochschule

Neues Semester, neue Kurse

9. März, 18 bis 19.30 Uhr: 1216.01e Vortrag: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co. mit Stefanie Kurz

Ab 23. Februar, 18 bis 19.30 Uhr: 3206.04 Yoga-Grundkurs mit Anna Theresa Schmid

Ab 23. Februar, 19.45 bis 21.15 Uhr: 3206.06 Yoga-Grundkurs mit Anna Theresa Schmid

Ab 8. März, 18 bis 19.30 Uhr: 3207.01 Yoga-Fortgeschrittenenkurs mit Caroline Kimes

Ab 8. März, 19.45 bis 21.15 Uhr: 3206.08 Yoga-Grundkurs mit Caroline Kimes

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/91 19 11, info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de



#grüne.eppelheim

**Kommunale Haushaltspolitik -
Grüne Schwerpunkte
Öff. Mitgliederversammlung
am 2.2. in Online-Form**

Nähere Infos in Kürze

Haushalt - Klimaschutz - Impfpflicht:**Öffentliche Mitgliederversammlung am 2. Februar**

Die erste öffentliche Mitgliederversammlung der Eppelheimer Grünen in diesem Jahr findet am Mittwoch, 2. Februar, um 19.30 Uhr in Online-Form statt. Bei der Mitgliederversammlung geht es um die Grüne Haushaltspolitik für Eppelheim, die Diskussion um die Impfpflicht und um die Gründung eines Arbeitskreises der Eppelheimer Grünen zum Thema Klimaschutz.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich mit einer E-Mail an ortsverband@gruene-eppelheim.de melden.

CDU | www.cdu-eppelheim.de

„Walk & Talk“ mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Sturm (CDU) Bürgersprechstunde unter freiem Himmel

Aufgrund der angespannten Corona-Lage verlegt der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm (CDU) bis auf Weiteres seine Sprechstunden vom Wahlkreisbüro ins Freie. Nachdem beim ersten Mal alle Termine ausgebucht waren, bietet Sturm unter dem Motto „Walk & Talk“ am Montag, 24. Januar 2022, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Gesprächstermine an. Treffpunkt ist vor Sturms Wahlkreisbüro in der Rathausstraße 2 in Hockenheim. Hinweis: Pro Termin ist nur die Teilnahme eines Haushalts möglich.

Anmeldungen zur „Open-Air-Sprechstunde“ bitte unter der Rufnummer 06205/3 64 05 71 oder via E-Mail an die Adresse: andreas.sturm@cdu.landtag-bw.de

Aufgrund der großen Nachfrage kommt Andreas Sturm für seine Open-Air-Sprechstunden in den nächsten Wochen in alle Gemeinden des Wahlkreises. Der Termin in Eppelheim findet voraussichtlich am Montag, 7. Februar, statt.

**Vereine und Verbände****ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik****Neu: Schnupperkurs Functional Training**

Dabei handelt es sich um ein forderndes Ganzkörpertraining, bei dem komplexe Bewegungen im Fokus stehen. Dieses Training wird mit und ohne Zusatzgeräte absolviert und verbessert die Stabilität, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag und beim Sport. Es ist geeignet für alle, die ihre Fitness verbessern wollen.

Achtung Änderung: Beginn: Mittwoch, 9.02.2022 (5 Termine), jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle. Kosten: Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder 15 Euro

Kraft- und Balancetraining 60+

Die Stunde startet mit einer mobilisierenden Erwärmung für Gelenke, Rücken und Muskulatur. Mit verschiedenen und gezielten Übungen wird danach die Muskulatur trainiert, der Rücken gestärkt und die Balance geschult. Die Übungen werden im Gehen, Sitzen und Stehen durchgeführt. Die Stunde ist so gestaltet, dass auch Neueinsteiger daran teilnehmen können.

Beginn: 18.01.2022 (10 Termine), jeweils dienstags 16 bis 17 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle.

Kosten: Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro.

Anmeldung für die Kurse bei: Michaela Günther-Lange, Telefon 06221/3 26 49 43, E-Mail: asv-fgtg@web.de

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

ASV Kegeln**11.Spieltag 15./16.01.22, Bezirksliga Nord 2****SG ASV Eppelheim I - SG Waldhof II****2683:2448**

Robert Partl 515, Ronald Kukla 474, Hans Bopp 456, Wolfgang Griesheimer 451, Uwe Schell 398, Gerd Reitlinger 389

1. Tabellenplatz

Im ersten Spiel im neuen Jahr konnten wir unsere gute Form der Vorrunde durchaus bestätigen. Vier sehr gute Einzelergebnisse genügten, um wieder ein gutes Mannschaftsergebnis knapp unter der 2700er Marke zu erzielen. In bestechender Form zeigte sich Robert Partl mit einem neuen Einzelbahnrekord bei 100 Wurf. 515 Holz (346 in die Vollen und 169 ins Abräumen) trugen zu dem deutlichen Sieg bei.

BürgerkontaktBüro e.V.**Mit Einsatzfreude und Ideenreichtum hat sie das Bürgerkontaktbüro geleitet und bereichert**

Trauer um frühere Vorsitzende Inge A. Burck / Sie hat viele Aktivitäten ins Leben gerufen



Die Mitglieder und die Vorstandschaft des Bürgerkontaktbüros trauern um ihre langjährige Vorsitzende Inge A. Burck. Die Ehrenbürgerin war an Heiligabend im Alter von 96 Jahren verstorben und fand dieser Tage in einem Ehrengrab auf dem Eppelheimer Friedhof ihre letzte Ruhe.

Burck war Gründungsmitglied des im Jahr 2000 aus der Taufe gehobenen „Bürgerkontaktbüro e.V.“. Sie leitete den Verein von Beginn an bis 2016 als Vorsitzende und prägte ihn in hohem Maße. Hier konnte die gebürtige Münchnerin - ihrem anpackenden bayerischen Naturell

entsprechend - bürgerschaftliches Engagement und das Miteinander nach Herzenslust fördern. Sie prägte mit großer Einsatzfreude, Ideenreichtum und einer guten Portion Beharrlichkeit das Vereinsleben nachhaltig und lebte das Vereinsmotto „Für Euch, mit Euch“ vor. Beispielsweise ging die Gründung des Tanzkreises „Spätlese“ auf ihre Initiative zurück, genauso wie der Seniorenmittagstisch, der einige Jahre in Zusammenarbeit mit der Stadt angeboten wurde. Gerne brachte sie Menschen gleicher Interessen zusammen, förderte das Miteinander von Jung und Alt genauso selbstverständlich wie Inklusion und Integration. Die Vorstandschaft des Bürgerkontaktbüros ist sich einig: „Wir sind Frau Burck zu großem Dank verpflichtet und werden ihre Leistung und ihr Andenken in Ehren halten.“ Das Bürgerkontaktbüro kam dem

Wunsch der Verstorbenen nach. Statt Blumen erhielt der von Inge Burck hochgeschätzte Pater Anselm Grün zur Unterstützung seiner Projekte eine Spende. *Text und Foto: Sabine Geschwill*

DJK Judo

Kostenloses Schnupper-Training bei der Judo-Abteilung



Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen):

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abregieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben!

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. *Foto: Eyüp Soylu*

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de

Eppelheimer Tennisclub

Schnupperstunden und Beginn Tenniskurs beim ETC

Neues Jahr – Neuer Sport! Sie wollten schon immer einmal Tennis ausprobieren? Dann ist eine Schnupperstunde am 29. Januar die perfekte Gelegenheit! Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Wiedereinsteiger.

Am 5. Februar beginnt außerdem ein neuer Tenniskurs (immer samstags) für Erwachsene aller Spielstärken. Melden Sie sich am besten gleich an!

Weitere Infos zu der Schnupperstunde sowie dem Tenniskurs finden Sie auf unserer Homepage unter www.etc-eppelheim.de. Fragen und Anmeldungen per E-Mail an: zito@etc-eppelheim.de

SG Poseidon

Kraulen lernen für Erwachsene

Sie beherrschen Brust- oder Rückenschwimmen sicher über mehrere Bahnen, wollten aber immer schon Kraulen lernen? Dann ist der Kraul-Basiskurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren ohne oder mit wenig Vorerfahrung in der Schwimmart Kraulen für Sie genau richtig.

Kraulen ist die effektivste und ökonomischste Schwimmart. Dieser Schwimmstil schont die Wirbelsäule und unterstützt eine ergonomische Wasserhaltung während des Schwimmens. Sie lernen die richtige Atmung sowie einen korrekten Beinschlag und Armzug. Zusätzlich wird an ihrer Ausdauer und Kraft für diese Schwimmtechnik gearbeitet.

Der Kurs beginnt am 29. Januar, er ist immer samstags von 9 bis 9.45 Uhr im Gisela-Mierke-Bad Eppelheim. Es gibt noch freie Plätze:

Anmeldung über unsere Homepage: <https://sgposeidon.de/kursangebot/erwachsene-aquasport-kraulkurse/>



Richtiges Kraulen will gelernt sein. Der SG Poseidon zeigt auch Erwachsenen, wie's geht.

Foto: SG Poseidon

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 15. Januar 2022

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1:

TV Eppelheim – TV Schriesheim II 33:6

Bezirksliga 4-2:

TV Eppelheim III – TV Sinsheim III 36:29

Vorberichte und kommende Spiele:

Sonntag, 23. Januar 2022

Badenliga (Männer)

SG Heddesheim - TV Eppelheim
17.30 Uhr, Nordbadenhalle in Heddesheim

Die weiteren Spiele:

Samstag, 22. Januar 2022

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga 1

SG Nußloch - TV Eppelheim

12.15 Uhr, Olympiahalle in Nußloch

C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1

SC Wilhelmsfeld - TV Eppelheim

14.50 Uhr, Odenwaldhalle in Wilhelmsfeld

Landesliga (Frauen)

SG Bammental/Mückenloch - TV Eppelheim

17 Uhr, Münzenbachhalle in Neckargemünd

Sonntag, 23. Januar 2022

B-Jugend (männlich) Landesliga

TSG Dossenheim - ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim

14.30 Uhr, Schauenburghalle in Dossenheim

A-Jugend (männlich) Landesliga

TSG Dossenheim - ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim

16.15 Uhr, Schauenburghalle in Dossenheim

Landesliga (Männer)

SG HD/Leimen - TV Eppelheim II

18.30 Uhr, Sportparkhalle in Leimen

Weitere Informationen unter: www.tv-eppeheim.de

kliche Zeiten im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!

**Natur und Umwelt****KLiBA****Energiespartipp: Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch**

Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen, ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen. Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen.

Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer diese Art der Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energieberatung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsgünstigen KfW-Darlehen oder direkten

Zuschüssen von bis zu 45 Prozent der Investitionskosten, die bei umfangreichen Sanierungsmaßnahmen beantragt werden können. Für einzelne Maßnahmen an der Gebäudehülle kann man 20 Prozent Zuschuss über die Bundesförderung für effiziente Gebäude erhalten.

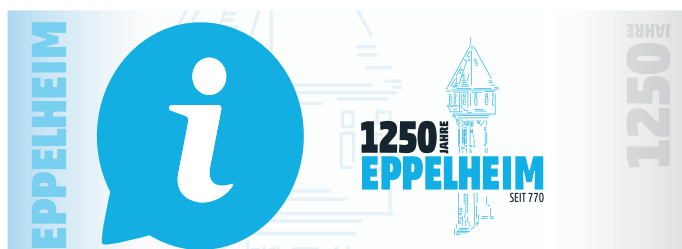
Eine gedämmte Außenwand spart nicht nur viel Energie, sie erhöht auch die Behaglichkeit im Haus und den Wert der Immobilie. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen, wie das Dämmen der Rollladenkästen oder das Abdichten der Gebäudehülle gegen Luftzug, können sich spürbar auswirken.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus am Mittwoch, 26. Januar, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/99 87 50, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de.



Energetisch auf Vordermann gebracht - ahezu alle Bauteile der Gebäudehülle dieses Zweifamilienhauses in Heidelberg wurden modernisiert und die Heizungsanlage erneuert. Foto: KliBa



www.eppeheim.de
eppeheimnachrichten@eppeheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum**Herausgeber:** Stadt Eppelheim**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr Zusteller: www.gsvertrieb.de**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).

Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

EnergieWir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-medien.de